

# Das Gesundheitsverhalten in NRW

## Ergebnisse aus dem Bevölkerungssurvey 2009



Mensing, M.

Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen (LIGA.NRW), Bielefeld

### Bevölkerungssurvey Nordrhein-Westfalen 2009

Das Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW (LIGA.NRW) führt jährlich telefonische Bevölkerungsbefragungen zu Gesundheitsthemen durch.

Die Stichprobe umfasst etwa 2.000 Personen und ist repräsentativ für die deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren mit Wohnsitz in NRW. Themen der Befragung sind die subjektive Gesundheit und vorliegende Erkrankungen, gesundheitsrelevantes Verhalten und Prävention, aktuelle Gesundheits-Themen und Fragen zur Soziodemographie. Die Ergebnisse zum **Gesundheitsverhalten** werden hier vorgestellt. Feldzeit: Mitte Nov. – Mitte Dez. 2009.

### Rauchverhalten

Das Rauchen ist wie kein anderes Gesundheitsrisiko in den letzten Jahren massiv mit Aufklärung, Werbeverböten und zuletzt dem Nichtraucherschutzgesetz bekämpft worden, erfreuliche Folge ist der stete Rückgang der Raucherquote, besonders bei Jugendlichen. (derzeitiger Anteil ca. 18%; DKFZ 2008). Tägliche Raucher ab 18 J. in NRW zeigt Abb.1:

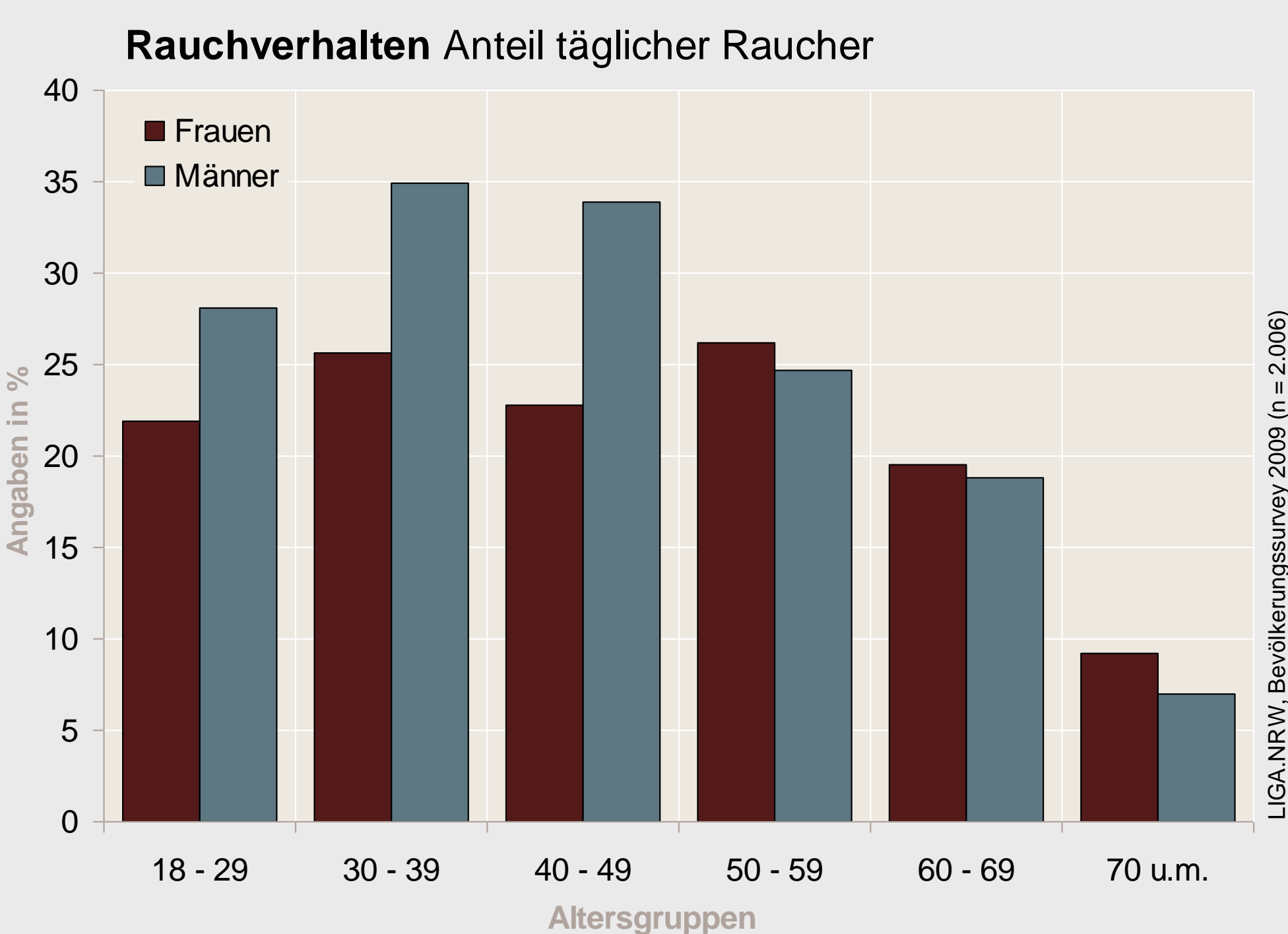


Abbildung 1

### Ernährung

76% der Befragten nehmen täglich Obst zu sich, 80% täglich Gemüse/Salat, dabei gibt es nur geringe Unterschiede hinsichtlich Geschlecht und Alter. Allerdings geben 72% der Frauen an, beides täglich zu essen, vs. 57 % der Männer. Das eigene Ernährungsverhalten wird wie folgt eingeschätzt:

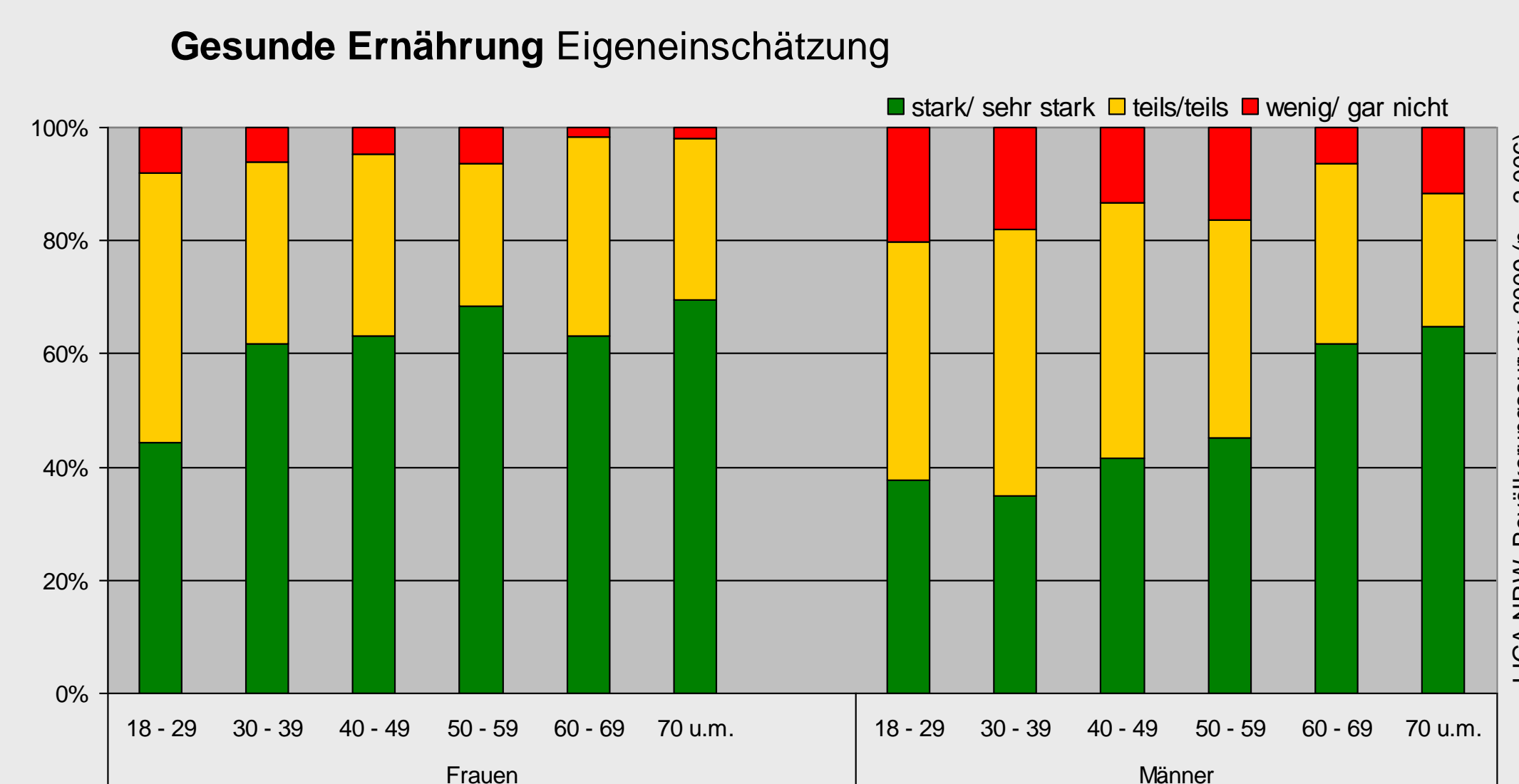


Abbildung 2

### Bewegung im Alltag

Sport und Bewegung im Alltag sind elementar zur Prävention bzw. Abbau von Übergewicht und senken damit auch das Risiko assoziierter chronischer Erkrankungen erheblich. LIGA.NRW hat nach sportlicher Betätigung und darüber hinaus nach sonstiger anstrengender Tätigkeit im Alltag (Weg zur Arbeit, Gartenarbeit, Treppensteigen u.ä.) gefragt. Die summierten Ergebnisse aller abgefragten Bewegungsgelegenheiten fasst Abbildung 3 zusammen.

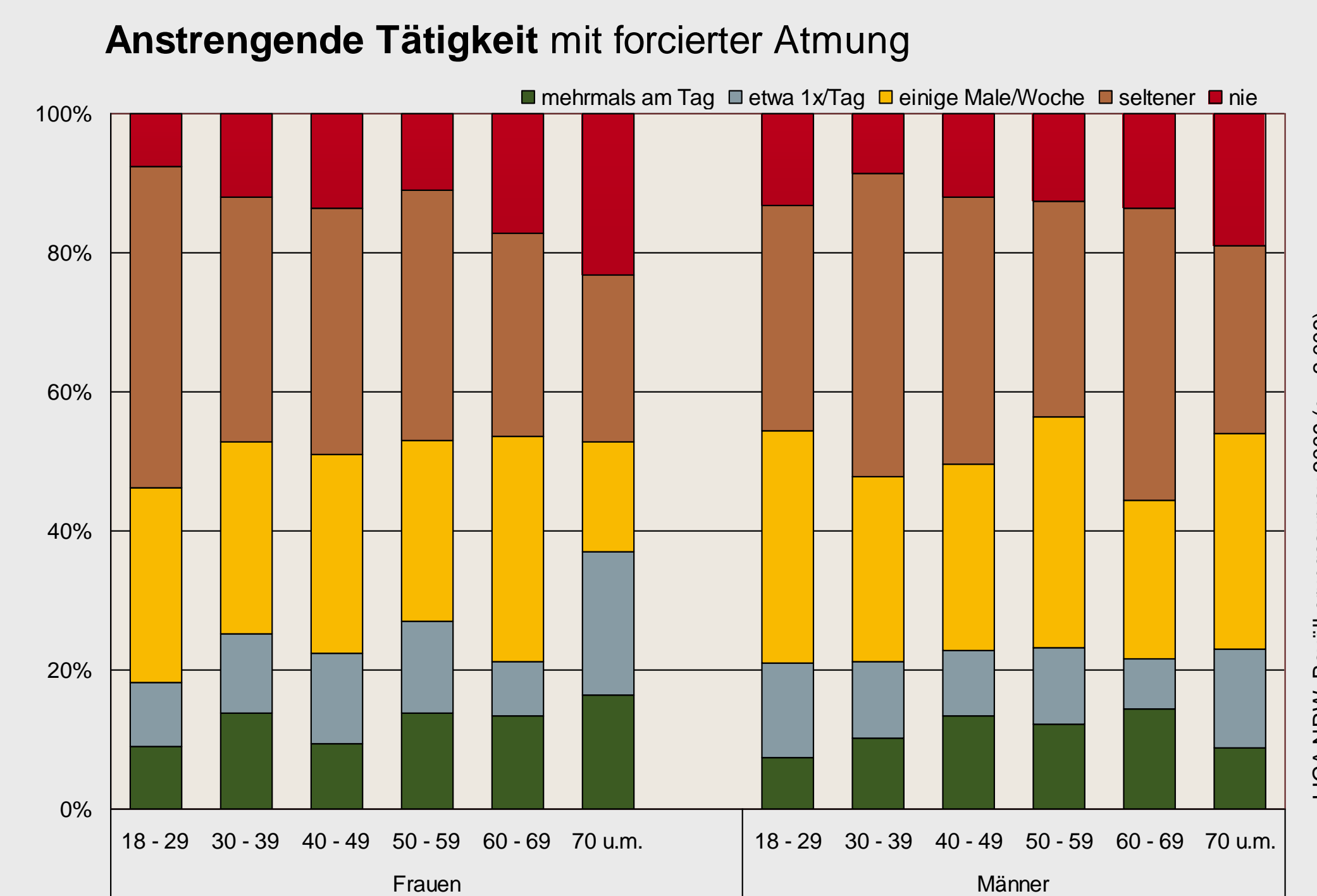


Abbildung 3

### Alkoholkonsum

Alkoholkonsum wurde 2009 durch die Frage erhoben, wie die Menge des eigenen Konsums eingeschätzt wird. In der Wahrnehmung zeigen sich klare Unterschiede zwischen Männern und Frauen (Abb. 4).

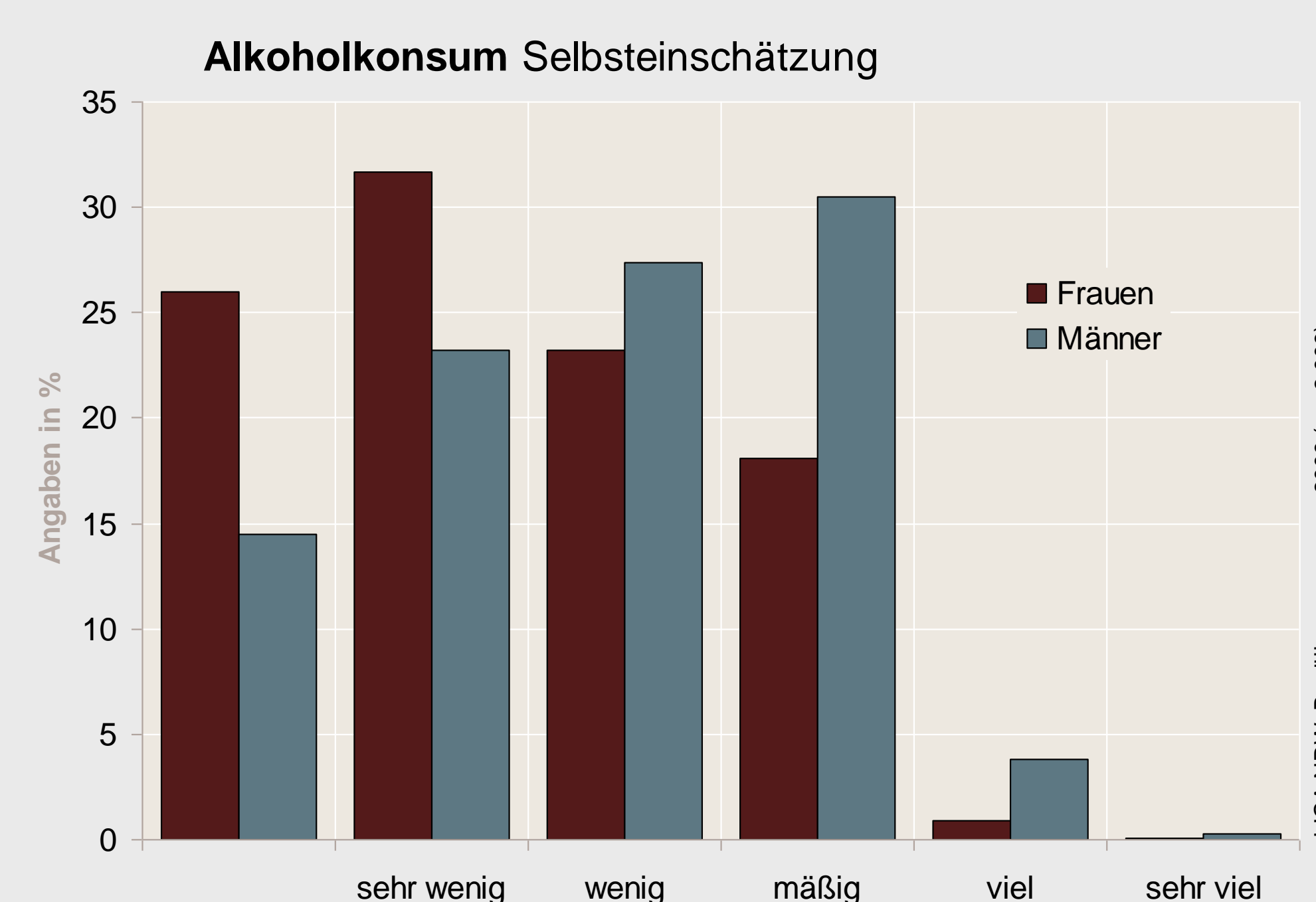


Abbildung 4

### Krebsvorsorge / Check Up

Die in Surveys angegebenen regelmäßigen Teilnahmen an Krebsfrüherkennungsuntersuchungen wachsen stetig an, für den Check Up zeigt sich ein ähnliches Bild. Gerade bei Männern zeigt sich ein gestiegenes Risikobewusstsein (Abbildung 5).

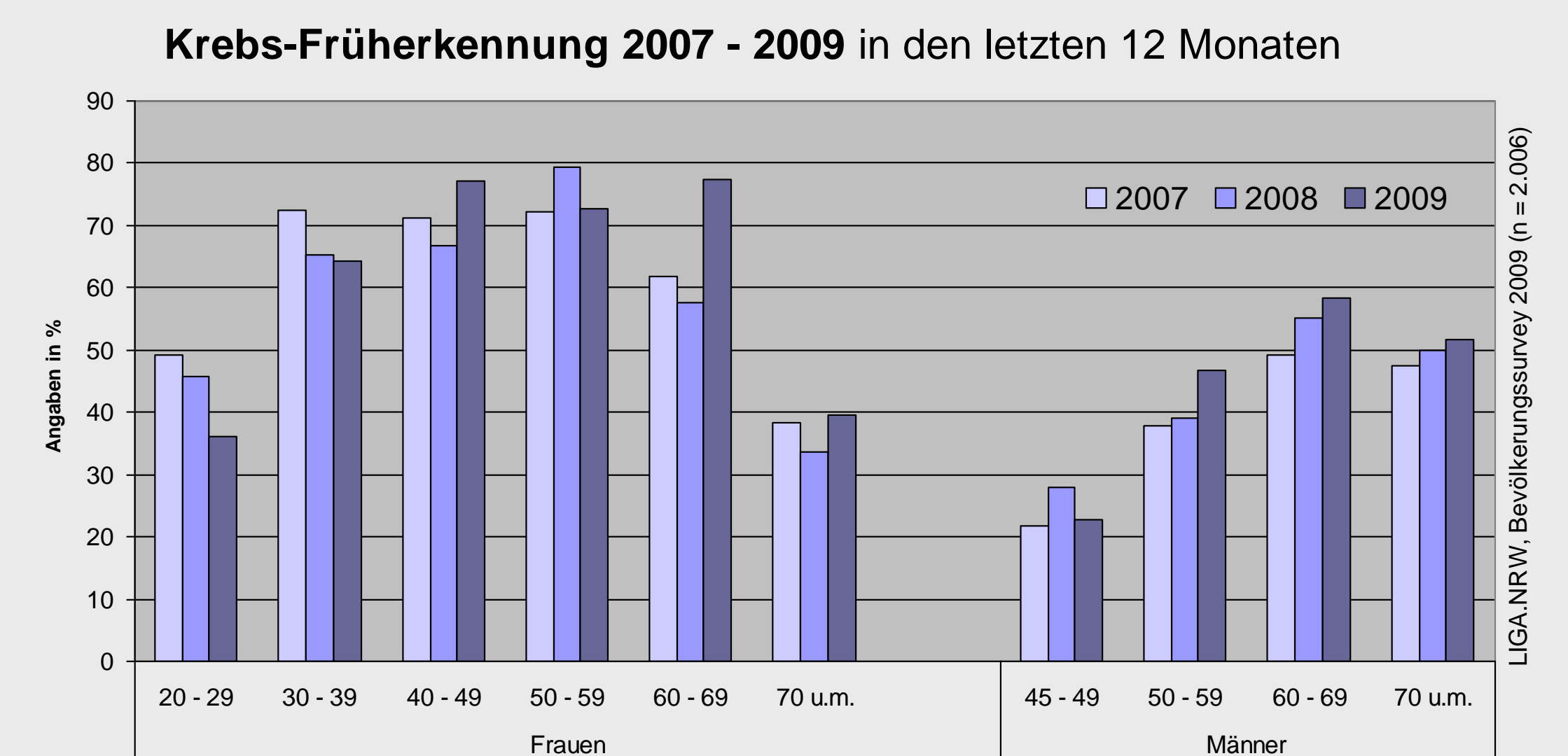


Abbildung 5

### Gripeschutzimpfung

Der Survey zeigt, dass gerade die Zielgruppe ab 60 Jahren die Grippe-Impfung unzureichend wahrnimmt. Nur knapp die Hälfte hat sich in der laufenden Wintersaison gegen Influenza impfen lassen. Gegen die Neue Grippe (die sog. „Schweinegrippe“) haben sich insgesamt weniger als 10% der Befragten impfen lassen.

Teilnahme an Schutzimpfungen Influenza und Neue Grippe

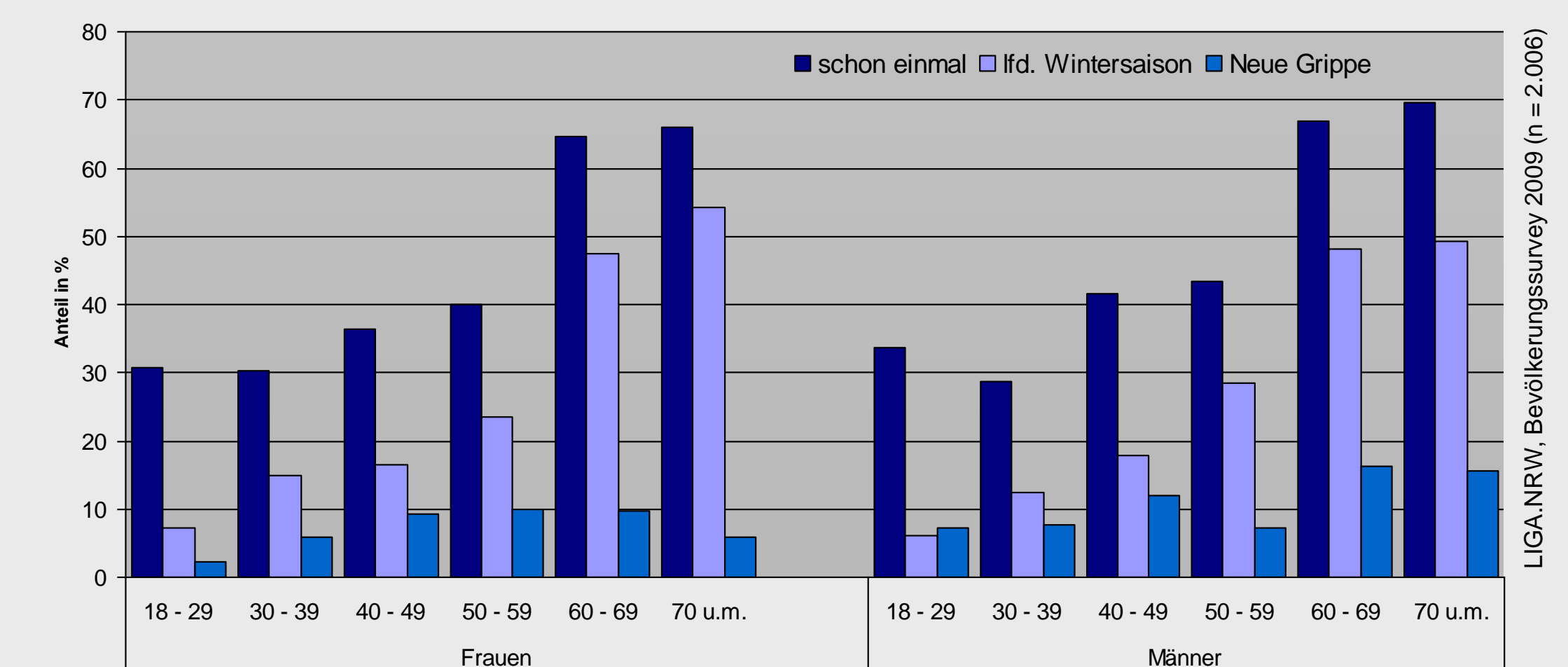


Abbildung 6

### Fazit

Beim Gesundheitsverhalten der nordrhein-westfälischen Bürger gibt es in vielen Bereichen positive Entwicklungen: Rauchverhalten, Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen, Ernährung. Weitere Verbesserungen sind dennoch erforderlich. Die gesamten Ergebnisse des Bevölkerungssurvey 2009 sowie die verwendete Methodik werden demnächst auf der Homepage des LIGA.NRW vorgestellt.